



## Protokoll der Kommissionssitzung Grundschule am 27.10.2009

Zeit: 20.30 bis 22.30 Uhr

Anwesende: Herr Andreas Stock, Schulvorstand

Frau Ritz Ziegler, Schulleitung GS

Herr Schilling, Schulleitung GS

29 (von 32) Klassenelternsprecher der GS

### A) Rückblick von Herrn Schilling (Vetreter der Grundschulleitung) über das Sj. 2008/2009 und Ausblick auf das Sj. 2009/2010:

#### Zahlen und Fakten

- 16 Klassen, knapp 340 Schülerinnen und Schüler
- alle Jahrgänge vierzünftig
- 26 Lehrkräfte
- neue Lehrkräfte: Herr Johannes Helmer  
Frau Nina Spiegelberg  
Frau Marianca Riske
- Rückkehrerinnen: Frau Verena Sklenak  
Frau Regina Tannorella
- in neuer Funktion: Frau Mühlenkamp: Fachleitung Sport  
Frau Peter: Planung/Auswertung **Hamburger Schreib-Probe**  
(Prävention LRS und Förder-Unterricht)
- 30 Wochenstunden Pflichtunterricht für alle GS-Kinder;  
Stundentafel unverändert wie seit 2006

#### Feste, Feiern, besondere Veranstaltungen im Schuljahr 08/09

- Einschulungsfeier
- Spiel- und Sportfest der Zweiten Klassen
- Laternenfest Klassen 1
- Advents- oder Weihnachtsnachmittage in den Klassen
- Weihnachtsmarkt mit Beteiligung von Grundschulklassen
- Weihnachtsfeier der gesamten Grundschule
- Fastnachtsfeier
- Osterwanderung , -frühstück oder -feier in den Klassen
- Grundschultheater
- Europatagsfeier in Zusammenarbeit mit anderen internationalen Grundschulen
- Lesung und Illustrations-Vorführung Jutta Bauer vor Kindern der Klassen 1 und 2
- Autorenlesung Paul Maar vor Kindern der Klassen 3 und 4
- Bundesjugendspiele der dritten und vierten Klassen
- Sommerfest der Grundschule mit musikalisch umrahmter Eröffnungsfeier,  
Verabschiedung der Viertklasskinder und der aus der GS scheidenden Lehrkräfte
- Klassenfahrt der vierten Klassen
- drei Wander- bzw. Ausflugstage für jede Klasse, zusätzlich
- Exkursionen zu sachunterrichtlichen Themen oder zu Themen aus anderen  
Unterrichtsfächern (Musik/Kunst)
- Vorlesewettbewerb Deutsch, Klassen 2 bis 4
- Ausstellung „Mathematik zum Anfassen“
- Projekttag Mathematik Klassen 1 bis 4

## **Fortbildungen (Schilf und Refo im GS-Kollegium)**

- Mehrtägige Fortbildung „Differenzierung im Mathematikunterricht“ (Referentin Frau Brigitte Hölzel)
- Pädagogischer Tag des Kollegiums zum Thema fordernder und fördernder Mathematikunterricht
- zahlreiche schulinterne Fortbildungen zu verschiedenen unterrichtspraktischen und -theoretischen Themen (Weiterentwicklung RS-Lehrgänge Deutsch und Spanisch, neue Formen von Beurteilung und Zeugnis , Lehrplanarbeit...)
- Teilnahme an einer Refo an der DS Porto: „Handlungsorientierter DaF-Unterricht“

## **Neuerungen**

- je eine Wochenstunde psychomotorisches Turnen und anschließend Lese-Rechtschreibtraining für Kinder der Klassen 2 und 3
- Regenpausenregelung (Aufenthalt auf dem oberen Schulhof möglich, wenn es nicht stark regnet)
- Erarbeitung der Wohlfühlordnung, Einführung in allen Klassen
- RS-Werkstatt weiterführend in Klassen 3
- Anschaffung/Einführung Antolin Klassen 2 bis 4
- Neue Zeugnisformulare für die Klassen 1 und 2
- Neumöblierung von 4 Klassenzimmern (derzeitige Klassen 1, Eckräume zweiter Stock)

## **Ausblick: Schuljahr 09/10**

1. Feste, Feiern, besondere Veranstaltungen wie im Vorjahr (oder wie im Zweijahresturnus), siehe oben
2. Mehrtägige Fortbildung zum Thema „Unterricht in Deutsch als Fremdsprache: Lernszenarien“ (Referentin Frau Hölscher; November 2009)
3. Päd. Tag (Febr. 2010), Thema noch offen
4. Anschaffung weiterer Klassenlektüren anstelle von Lesebüchern
5. Bibliotheks-Ausstellung mit neuen Kinderbüchern für die Arbeit mit „Antolin“ (Februar 2010?)
6. Entwicklung neuer Zeugnisformulare für die Klassen 3 und 4
7. Fortsetzung Lehrplanarbeit (Mathematik, Musik, Ethik)
8. BLI – Bund-Länder-Inspektion 8. Bis 12. März 2010

## **B) Themen, die auf der Kommissionssitzung besprochen wurden**

- 1) Regentage  
An Regentagen ist in der Mittagspause (7. Stunde) viel los und zu wenig Platz. Dieses Jahr scheinen noch mehr Kinder zu dieser Zeit in der Schule zu sein als in vorherigen Jahren. Die Schulleitung ist am Überlegen, wie weit sie zu der Zeit mehr Räume öffnen können.
- 2) Bund-Länder-Inspektion  
Mehr Information gibt es dazu im Internet, in Protokollen der Kommission vom letzten Schuljahr und in Informationsschreiben der Schulleitung.
- 3) Schwere Schulranzen  
Die Kinder kommen oft mit randvollen Schulranzen zur Schule. Die Lehrer sollen die Kinder erinnern, nur das gebrauchte Schulmaterial mit zu nehmen. Eltern sollten allerdings die Kinder auch daran erinnern, dass sie nicht alle Bücher immer einpacken müssen. In allen GS-Klassen stehen den Kindern Plätze im Regal o.ä. zur Verfügung, an denen sie nicht gebrauchte Bücher etc. lassen können.

- 4) Bücherlisten  
Die ISBN Nummer auf der Materialliste wurde und werden immer überprüft. Trotzdem war ein Fehler in einer Nummer, der den Eltern unnötige Probleme verursacht hat. Damit dies vermieden wird, soll in Zukunft vor allen die ISBN noch gewissenhafter überprüft werden.
- 5) Pünktlichkeitsmaßnahmen  
Es gab viele Beschwerden von Seiten der Eltern über die Pünktlichkeitsmaßnahmen. Die Hauptkritik war, dass Eltern nicht direkt über diese Maßnahme unterrichtet wurden. Der generelle Standpunkt ist, dass in der Grundschule die Kinder nicht die Schuldigen seien, wenn sie zu spät kommen und dass diese Maßnahme bei den Kindern unnötigen Stress erzeugt.  
Die Schulleitungsrunde hat diese Maßnahme nach Diskussionen beschlossen, damit der Unterricht in der 1. Stunde nicht immer wieder unterbrochen wird. Bis jetzt wurden nur 8 Grundschul Kinder in der 1. Stunde in die Aula geschickt. Wenn die Eltern den Kindern eine schriftliche Entschuldigung mitgeben, die den Aufsehern an der Tür gegeben werden soll, müssen die Kinder nicht in die Aula.  
Die GS wird weitere Informationen sammeln u.d. Maßnahme noch einmal diskutieren und überdenken.
- 6) Pünktlichkeit der Lehrer  
Es wurde gefragt ob es auch Kontrollen zur Pünktlichkeit der Lehrkräfte gibt. Wenn ein Lehrer nach 10 Minuten noch nicht in der Klasse ist, müssen die Kinder im Sekretariat Bescheid sagen. Zur ersten Stunde ist immer eine „Bereitschaftslehrkraft“ für eventuelle Vertretungen anwesend.
- 7) Einkauf der Schulbücher  
Es wurde kommentiert dass der Einkauf der Schulbücher direkt über die Schule die Kosten für die Bücher erheblich verringern würde. Die Arbeit die hiermit verbunden ist wäre zu viel für das Schulpersonal. Zwei Elternsprecher (Frau Ainhoa Crespan Kl 3b und Herr Christian Tonger Kl 1b) haben sich bereit erklärt eine Arbeitsgruppe für den Zentralen Einkauf der Schulbücher zu bilden.
- 8) Vertretungen  
In Klasse 4b war der Klassenlehrer für einige Zeit krank. Es war einige Tage unklar für die Schulleitung wie lange der Lehrer fehlen würde. Bis auf den ersten Tag seiner Abwesenheit hatten die Kinder vom Klassenlehrer vorbereiteten Unterricht von Vertretungslehrkräften.  
Wenn ein Lehrer für längere Zeit fehlt, werden die Eltern über die Klassenelternsprecher davon nach der Vertretungsregelung informiert.
- 9) Talentförderungen  
Gibt es Talentförderung an der Schule? Gibt es im Moment nur in Form von möglichen Zusatzaktivitäten am Nachmittag. Lehrkräfte bilden sich aber seit einiger Zeit zum Thema „Differenzierung im Unterricht“ fort; in diesem Jahr in Deutsch/DAF, im vergangenen Jahr im Bereich Mathematik, davor im Bereich Rechtschreiben lernen.
- 10) Kalender  
Muss die Schule die Ferientage von der Stadt Esplugues einhalten? Aus politischen und wahrscheinlich auch rechtlichen Gründen ist es sehr unwahrscheinlich die Feiertage von Esplugues nicht einzuhalten.
- 11) E-Mail Adressen  
Die Elternsprecher sollen möglichst über ALLE e-Mail Adressen der Eltern ihrer Klasse verfügen, damit die Weitergabe von Infos des SEB's/ der Kommission an alle Eltern gewährleistet ist. Diese e-Mail Adressen können auch den Klassenlehrern zur Verfügung gestellt werden. Die Protokolle der Kommissionssitzungen werden auch an alle Eltern weitergeleitet.

## C) Zusammenfassung des Kommissionssprecherin Silke Burmeister

Von der Kommission GS wurden durchgeführt:

- Newsletter an alle Eltern von GS-Kindern mit den Neuigkeiten in der GS
- regelmäßige Gespräche mit Frau Ritz-Ziegler
- monatliche Sitzungen der Kommissionssprecher
- verschiedene Arbeitsgruppen für wichtige Themen z.B. Autobusse, Covivencia, Theatergruppe, Kochkurse für Grundschul Kinder

## D) Wahlen

Die derzeitige Kommissionssprecherin Silke Burmeister legt nach 3 Jahren ihr Amt ab. Rafael Ayuso (KI.3b), der seit 2 Jahren in der Kommission arbeitet und Frau Claudia von Uexküll (KI 2b) die seit einem Jahr als Vertreterin in der Kommission ist stellen sich für eine Wahl zur Verfügung. Frau Olga Gonzalez (KI 1b) stellt sich für die Wahl als Vertreterin zur Verfügung. Die Versammlung stimmte zu, eine offene Wahl durchzuführen. Alle 3 Kandidaten wurden ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt, Herr Rafael Ayuso und Frau Claudia von Uexküll als Kommissionssprecher, und Frau Olga Gonzalez (KI 1b) als Vertreterin.

## Anmerkung über Klassenlektüre

Frau Ritz Ziegler erinnert an den Beschluss der Grundschulkommission vom Jahr 2008/2009 in Bezug auf die Klassenlektüre. Die Kinder von jeweils zwei Klassen einer Klassenstufe kaufen dasselbe Buch, es wird in der Klasse gelesen, und anschließend der Schule gespendet, geht also in den Bücherbestand der Schule über. Davon profitieren dann in den nachfolgenden Jahren alle weiteren Kinder.

Kommissionssitzung Grundschule 27.10.2009

## Acta de la Comisión de Primaria del DSB el 27.10.2009

Hora: 20.30 hasta 22.30

Asistentes: Sr. Andreas Stock, Junta Directiva  
Sra. Ritz Ziegler, Directora Primaria  
Sr. Schilling, Subdirector Primaria  
29 (de 32) Representantes de la Primaria

## A) Retrospectiva del Sr. Schilling sobre el curso 2008/2009 y previsión al año 2009/2010, en representación de la Dirección de la primaria:

### Números y Hechos

- 16 clases, cerca de 340 Alumnos
- todos los cursos tienen cuatro líneas (clases paralelas)
- 26 Profesores
- Nuevos Profesores: Herr Johannes Helmer  
Frau Nina Spiegelberg  
Frau Marianca Riske
- Profesores que han vuelto: Frau Verena Sklenak  
Frau Regina Tannorella
- con nuevas funciones: Frau Mühlenkamp: Especialidad deporte  
Frau Peter: Planificación/ analización del **Hamburger Schreib Probe** (Prävention LRS y Förder-Unterricht)
- 30 horas semanales de clases obligatorias para todos los alumnos de la GS;  
El horario no se ha cambiado desde 2006

## **Fiestas, celebraciones, actos especiales en el año escolar 08/09**

- Fiesta de bienvenida para los alumnos de 1º.
- Fiesta de juegos y deportes de la 2. clase
- Fiesta y rúa de farolillos de las clases de 1º.
- Tardes de adviento- o navideñas en las clases
- Mercado de navidad con participación de las clases.
- Fiesta de navidad del conjunto de la Primaria
- Carnaval
- Paseo, desayuno o celebración de semana santa en las clases
- Teatro de la primaria
- Fiesta para el día de Europa en colaboración con otros colegios primarias internacionales
- Lectura y presentación Jutta Bauer para niños de las clases 1 y 2
- Lectura del autor Paul Maar para niños de las clases 3 y 4
- Juegos deportivos „Bundesjugendspiele“ para las clases 3 y 4
- Fiesta de verano apertura con música, despedida de los niños de la clase 4. y de los profesores
- Viaje de la clase 4.
- Tres días de excursión o paseos para cada clase
- Excursiones adicionales para temas de ciencias naturales o para otras asignaturas (música/arte)
- Competición de leer en voz alta en alemán, clases 2 a 4
- Exposición „Matemática para tocar “
- Día de proyecto para matemática clases 1 hasta 4

## **Ampliación de estudios (Schilf und Refo im GS-Kollegium)**

- Varios días de formación continuada de estudios sobre la „Diferenciación en la clase de matemática“ (Referentin Frau Brigitte Hölzel)
- Día pedagógico del cuerpo docente con el tema de clase de matemática: impulsar e exigir
- Numerosas formaciones internas para diferentes temas pedagógicos (Desarrollo de clases de Alemán y Español, nuevo formato de las notas,..)
- Asistencia en un curso de formación en la DS Porto: „Handlungsorientierter DaF-Unterricht“

## **Novedades**

- Una hora semanal de deporte psicomotórico y después practica de leer y escribir para clases 2 y 3
- Reglas durante el recreo con lluvia (Niños pueden estar en la parte superior del patio si no llueve demasiado)
- Elaboración de la “ordenanza para la buena convivencia” („ Wohlfühlordnung“), introducción a todas las clases
- Extensión del Taller -RS en las clases 3
- Compra e introducción de Antolin para clases 2 a 4
- Nuevos certificados de notas para clases 1 y 2
- Nuevos muebles de 4 clases (en este momento para clases 1, clases esquineros en la segunda planta)

## **Futuro: Año escolar 09/10**

- Fiestas, celebraciones y actos especiales como en el año anterior
- Varios días de ampliación de estudios con el tema: „Clases de alemán como lengua extranjera: escenarios de aprendizaje“ (Referente Sra. Hölscher; noviembre 2009)

- Día pedagógico (Febr. 2010), tema a definir
- Compra de más libros para las clases en vez de libros de lectura
- Exposición en la Biblioteca con nuevos libros para el trabajo con el personaje de Internet „Antolin“ (febrero 2010)
- Desarrollo de nuevos certificados de notas para las clases 3 y 4
- Continuación de planes de docencia (matemática, música, ética)
- BLI – Bund-Länder-Inspektion: Inspección del colegio por parte de una comisión de evaluación de la República Federal Alemana del 8. hasta 12. De marzo 2010

## **B) Temas que se trataron en la Comisión**

### ***Días de Lluvia***

En los días de lluvia, en el recreo largo (7ª hora), hay mucho ajetreo en el interior y poco espacio para que los niños se desfoguen. Este año hay muchos más niños que en el año anterior, por lo que la Dirección se está planteando de habilitar más espacios en el interior durante este período de tiempo.

### ***BLI: Inspección del Estado Alemán para evaluar la calidad en los colegios.***

Respecto de esta inspección hay más información a través de internet y en las actas de la Comisión del año pasado.

### ***Mochilas demasiado pesadas***

Los niños llegan a menudo al colegio con mochilas cargadas hasta los topes. Los maestros deben recordar a los alumnos de traer sólo el material que se vaya a utilizar en clase y no todos los libros. También se insta de ser consciente de esto a los padres de los alumnos.

### ***Lista de los libros***

El año pasado hubo un error en el número de pedido de un libro en la lista de libros, que causó un perjuicio a numerosos padres. Se remarcó a la dirección que es justo el código de pedido de los libros el que hay que controlar a conciencia, para evitar estos problemas en el futuro.

### ***Medidas para incrementar la puntualidad***

Hubo muchas quejas por parte de los padres acerca de las medidas para incrementar la puntualidad. La crítica principal fue que los padres no fueron directamente informados acerca de esta medida. El sentir generalizado es que en la primaria los niños no son culpables de llegar tarde y que la implementación de esta medida causa una ansiedad innecesaria en los niños.

La dirección ha decidido esta medida después de largas deliberaciones, para que la clase a primera hora no se interrumpa constantemente. Hasta ahora sólo se retuvieron en el aula 8 alumnos de primaria.

Si los padres entregan una justificación escrita acerca de los motivos de la tardanza, los niños no tienen que quedarse en el aula.

La Dirección recoge las quejas y se compromete evaluar medidas paliativas para que no se cree esta sensación de ansiedad.

### ***Puntualidad de los profesores***

Se preguntó si también existen controles para la puntualidad de los profesores. Si un profesor después de 10 minutos todavía no está en clase los niños deberán informar de esto a la secretaría. Siempre deberá haber un profesor de sustitución disponible.

### ***Compra de los libros de clase***

Se comentó que la compra de los libros de clase directamente a la editorial podría reducir los costes considerablemente. No se realiza por parte del Colegio por suponer un esfuerzo logístico y administrativo demasiado elevado para el centro. Dos representantes de clase (Sra. Ainhoa Crespan 3b y Sr. Christian Tonger 1b) se han ofrecido para crear un grupo de trabajo para la compra centralizada de los libros escolares.

### **Sustituciones**

En la clase 4b el tutor de clase estuvo de baja por un período prolongado. Los acontecimientos se desarrollaron de tal forma que para la Dirección no estuvo claro, cuanto tiempo faltaría este profesor. No obstante –excepto el primer día- los niños tuvieron clase de sustitución, impartándose las materias por personal de sustitución cualificado en las mismas. Si hay un profesor que falta por un tiempo prolongado se informa a los padres a través de la pirámide de e-mails.

### **Fomento de talentos**

Se preguntó si hay una política de fomento de talentos en el Colegio. De momento no hay un programa específico de fomento de niños superdotados ya que no hay fondos para ello. Los profesores han recibido un curso de formación para impartir clase de forma diferenciada. EN este momento sólo habría la posibilidad del fomento de estos niños en el programa de actividades extraescolares por la tarde.

### **Calendario escolar**

¿Debe el Colegio seguir el calendario escolar del municipio de Esplugues cuando la mayoría de padres viven o trabajan en otros municipios? Desde un punto de vista legal y político parece muy improbable que no se siga el calendario del municipio en el que se ubica actualmente el Colegio.

### **Direcciones de correo electrónico**

Los representantes de clase deberán de tener TODAS las direcciones de correo electrónico de los padres de su clase, para garantizar el acceso de estos a las informaciones del Consejo de Padres o de la Comisión de Primaria. Estas direcciones de e-mail también se pueden facilitar a los profesores/tutores. Las actas de las reuniones de la comisión también se trasladarán a los padres mediante este sistema.

## **C) Resumen de la Vocal de la Comisión Silke Burmeister**

Se produjeron de la Comisión de Primaria:

- Newsletter (circular) a todos los padres de primaria con novedades
- Reuniones periódicas con la Sra. Ritz Ziegler
- Reuniones mensuales del Consejo de Padres
- Grupos de trabajo sobre asuntos importantes p.e. autocares, convivencia, teatro, cursos de cocina, etc...

## **D) Elecciones**

La vocal actual Sra. Silke Burmeister deja el cargo después de 3 años de actividad. Rafael Ayuso (3b), que trabaja en la comisión desde hace 2 años y la Sra. Claudia von Uexküll (2b) – un año como sustituta- se presentan a la elección. La Sra. Olga González se ofrece para el puesto de reserva. La Comisión acordó de realizar una votación abierta. Los tres candidatos fueron elegidos por unanimidad y sin abstenciones: Sr. Rafael Ayuso y la Sra. Claudia von Uexküll como representantes y la Sra. Olga González como reserva.

## **Observación**

La Sra. Ritz Ziegler quiere recordar de la decisión de la Comisión de Grundschule del año 2008/2009 con respecto a las lecturas de clase. Los niños de dos clases de casa año escolar van a comprar el mismo libro. Después de leerlo en clase, los padres donarán el libro al colegio. Los niños de los años siguientes se beneficiarán de estos libros.